

brachte Beispiel durmadâso na surâjâm und lesen desshalb diesen Nigama nicht; Andere aber glauben gleichwohl der Aufzählung folgen zu müssen.

III, 16. I, 8, 6, 9. — Die beiden folgenden Anführungen des Ngh. lässt J. hier aus, weil die eine IX, 6 aufgeführt wird, die andere schon I, 4 beigebracht ist.

6. X, 1, 11, 6. Agni wird angeredet उदीर्य पितरां जार आ भगम्. आ ist natürlich zu dem Acc. पितरां zu ziehen und gleichmässig zum folgenden भगम् «mache dich auf zu deinen Eltern (den beiden Hölzern) wie ein Bräutigam zum Genusse.» Vrgl. I, 20, 1, 3 प्र बोधया पुरन्धिं जार आ संसृतीमिव. Wenn dagegen unter dem gâra die Sonne verstanden werde, so bezeichnet bhaga nach D. भग्ननीयं भौममान्तरिक्षं च रसं स्वं वा ज्योतिः. Zur Unterstützung dieser Auffassung bringt J. die natürlich nichts beweisende Stelle VI, 5, 6, 5 bei «der Bräutigam der Schwester höre uns.» So heisst nach dem dortigen Zusammenhange Pûshan.

10. VIII, 1, 2, 40. an Indra इत्या धीवन्तमद्विः कृण्वं मेध्यातिथिम्। मृषो u. s. w. wie ein Widder mögest du nahend herbeikommen. Zur Tradition hierüber vrgl. Sâj. I. S. 465.

12. II, 4, 3, 10.

14. V, 3, 12, 1. Vâg. 7, 12. Pân. V, 3, 111. Da es keinen Nom. Sing. इमः gibt, auch der Sinn einen Plur. der vier mit iva verbundenen Wörter fordert, so wird प्रत्ना इव zu verbessern sein. Die scheinbare Gleichheit der Form mit den folgenden hat zu dem Fehler Veranlassung gegeben. »ajam von â + i, es ist näher als asau, und dieses von as, es ist weiter weggeworfen, d. h. ferner als ajam.» अमुया weiss ich aus dem Rv. nicht zu belegen.

III, 17. I, 9, 2, 3.

4. D. erläutert das Beispiel dahin, dass wie in prâgra = pragatâgra das gata verloren gehe, so in Praskanva = Kanvaprabhava das bhava. — Pragâpati habe seinen eigenen Saamen im Feuer geopfert, aus der Flamme sei Bhrigu entstanden, aus den Kohlen Angiras (Ait. Br. 3, 34) u. s. w.

III, 18. Die luptopamâni werden beim jedesmaligen Vorkommen erklärt, die arthopamâni folgen. Dafür dass Aupamanjava keine schallnachahmende Wortbildung zugibt, gibt D. den Grund an, es wäre eine Unregelmässigkeit, denn bei